

## INHALT

- 7 VORWORT
- 11 „WEIL ER SONST NICHT VIEL HIN GESCHAUT HATTE“. ZUM VERHÄLTNIS  
VON GLÜCK UND AUFMERKSAMKEIT IN ADALBERT STIFTERS *ABDIAS*  
*Barbara Potthast*
- 31 „OH ERDE, ABEND, GLÜCK, OH AUF DER WELT SEIN!“ GLÜCK IN  
GEDICHTEN DES JUNGEN WERFEL  
*Sigurd Paul Scheichl*
- 45 DAS ZERBRECHLICHE GLÜCK. GEDANKEN ÜBER FREUDS ESSAY  
VERGÄNGLICHKEIT  
*Giovanni Guerra*
- 55 „UND ES HEIßT: KEIN GESCHEHEN OHNE ‚BEDEUTUNG‘ ZULASSEN  
WOLLEN.“ ZUM VERHÄLTNIS VON GLÜCK UND DAUER IN ROBERT  
MUSILS *DER MANN OHNE EIGENSCHAFTEN*  
*Serena Grazzini*
- 77 „IN DIESEN NEUEN [...] UND DANEBEN WIEDER HUNDERTJÄHRIGEN  
GASSEN.“ GROSSTADT ALS ORT VON GLÜCKSERFAHRUNG IN HEIMITO  
VON DODERERS WIENER ROMANEN  
*Paola Quadrelli*
- 97 „WINTERGLÜCK“. FRIEDERIKE MAYRÖCKERS POETOLOGISCHE AMSSEL  
*Tanja van Hoorn*
- 113 „DENN SCHWER IST ZU TRAGEN DAS UNGLÜCK, ABER SCHWERER DAS  
GLÜCK.“ GLÜCK UND HISTORISCHES BEWUSSTSEIN IM THEATER DER  
ELFRIEDE JELINEK  
*Anna Lenz*

- 133 BEHINDERTES GLÜCK. ZU ALOIS HOTSCHNIGS ERZÄHLUNG *EINE ART GLÜCK*  
*Giovanni Sampaolo*
- 141 FORTUNA UND ANDERE ERSCHEINUNGEN DES GLÜCKS IM WERK VON  
FRANZ SCHUH  
*Franz Haas*
- 153 GLÜCKSVISIONEN IN MAJA HADERLAPS LYRIKSAMMLUNG LANGER  
TRANSIT  
*Stéphane Pesnel*
- 173 „VOR LAUTER FURCHT UND GLÜCK!“ DIE DIALEKTIK DES GLÜCKS IN  
DIE FARBE DES GRANATAPFELS VON ANNA BAAR  
*Ute Weidenhiller*